



⑯ BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND



DEUTSCHES
PATENT- UND
MARKENAMT

⑯ Offenlegungsschrift
⑯ DE 101 56 414 A 1

⑯ Int. Cl. 7:
G 07 C 13/00
H 04 Q 7/20

⑯ Aktenzeichen: 101 56 414.7
⑯ Anmeldetag: 16. 11. 2001
⑯ Offenlegungstag: 12. 9. 2002

DE 101 56 414 A 1

⑯ Innere Priorität:
101 05 066. 6 05. 02. 2001

⑯ Erfinder:
Leitner, Klaus, Innsbruck, AT

⑯ Anmelder:
Siemens AG, 80333 München, DE

Die folgenden Angaben sind den vom Anmelder eingereichten Unterlagen entnommen

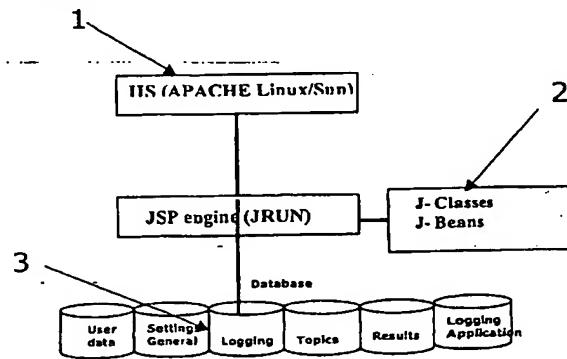
Prüfungsantrag gem. § 44 PatG ist gestellt

⑯ Verfahren und Vorrichtung zur Stimmabgabe bei einer Umfrage

⑯ Die vorliegende Erfindung betrifft ein Verfahren zur Stimmabgabe bei einer Umfrage, wobei die Stimmabgabe mittels einer Mobilstation erfolgt und über mindestens eine Funkstrecke an eine Auswerteeinheit übertragen wird.

Ferner umfasst die Erfindung eine Vorrichtung zur Stimmabgabe bei einer Umfrage mittels einer Mobilstation, wobei die Vorrichtung mindestens die folgenden Elemente aufweist:

- a. eine Zugriffseinrichtung auf einen Speicher mit einer Datenbank für Fragen und festlegbare Zeitangaben in Bezug auf die jeweiligen Fragen,
- b. eine Übertragungseinrichtung zum Übertragen von Fragen und/oder von einer mobilstationseitig erfolgten Stimmabgabe über mindestens eine Funkstrecke,
- c. eine Speichereinheit zum Speichern abgegebener Stimmen,
- d. eine Auswerteeinheit zum Auswerten der Umfrage,
- e. eine Darstellungseinheit zur Darstellung der Umfrage.



DE 101 56 414 A 1

DE 101 56 414 A 1

<p style="text-align: center;">1</p> <p style="text-align: center;">Beschreibung</p> <p>[0001] Die vorliegende Erfindung betrifft ein Verfahren und eine Vorrichtung zur Stimmabgabe bei einer Umfrage mittels einer Mobilstation. Eine Implementierung einer Umfragendurchführung, beispielsweise im Verlaufe von Konferenzen oder Messen oder anderen Ereignissen jeder Art über Mobilfunksysteme ist bisher nicht bekannt.</p> <p>[0002] Eine Aufgabe der vorliegenden Erfindung ist es, eine möglichst ergonomische, kostengünstige Umfragendurchführung mittels einer Mobilstation zu ermöglichen. Es soll eine Möglichkeit vorgesehen werden, eine Stimmabgabe über frei bestimmbar Themen, beispielsweise während Konferenzen oder Messen, mittels einer Mobilstation vorzunehmen.</p> <p>[0003] Gelöst wird diese Aufgabe durch ein Verfahren gemäß Anspruch 1 und eine Vorrichtung gemäß Anspruch 8. Weitere bevorzugte Ausführungsformen werden in den entsprechenden Unteransprüchen aufgeführt.</p> <p>[0004] Erfindungsgemäße Verfahren und Vorrichtungen ermöglichen die Realisierung einer Stimmabgabe mittels einer Mobilstation über frei bestimmbar Themen. Einsetzbar sind die erfindungsgemäßen Verfahren und Vorrichtungen beispielsweise auf einer Konferenz oder vergleichbaren Veranstaltungen.</p> <p>[0005] Gemäß Anspruch 1 wird ein Verfahren zur Stimmabgabe bei einer Umfrage bereitgestellt, wobei die Stimmabgabe mittels einer Mobilstation erfolgt und über mindestens eine Funkstrecke an eine Auswerteeinheit übertragen wird.</p> <p>[0006] Zu Fragen zum Verlauf und/oder zur Qualität einer Konferenz kann mittels der erfindungsgemäßen Verfahren und/oder Vorrichtungen eine auswählbare Gruppe von Benutzern umgehend eine Stimmabgabe zu frei wählbaren Themen abgeben.</p> <p>[0007] Besonders bevorzugt wird die Übertragung der Stimmabgabe und/oder die Übertragung von Fragen einer Umfrage per WAP vorgenommen.</p> <p>[0008] In einer besonders bevorzugten Ausführungsform der erfindungsgemäßen Vorrichtung ist die Übertragung der Nachrichten an die Mobilstation mittels einer Kurznachricht oder USSD ausführbar. Dies macht das Verfahren sehr schnell und effizient.</p> <p>[0009] Des Weiteren wird gemäß Anspruch 8 eine Vorrichtung zur Stimmabgabe bei einer Umfrage mittels einer Mobilstation bereitgestellt, wobei die Vorrichtung mindestens die folgenden Elemente aufweist:</p> <ul style="list-style-type: none"> a. eine Zugriffseinrichtung auf einen Speicher mit einer Datenbank für Fragen und festlegbare Zeitangaben in Bezug auf die jeweiligen Fragen, b. eine Übertragungseinrichtung zum Übertragen von Fragen und/oder von einer mobilstationseitig erfolgten Stimmabgabe über mindestens eine Funkstrecke, c. eine Speichereinheit zum Speichern abgegebener Stimmen, d. eine Auswerteeinheit zum Auswerten der Umfrage, e. eine Darstellungseinheit zur Darstellung der Umfrage. <p>[0010] In einer bevorzugten Ausführungsform der erfindungsgemäßen Vorrichtung weist die Vorrichtung mindestens noch die folgenden weiteren Elemente auf:</p> <ul style="list-style-type: none"> f. eine Zeitbestimmungseinrichtung zum Bestimmen der seitens der Mobilstation aktuellen Zeit, g. eine Vergleichseinrichtung zum Vergleich der von der Zeitbestimmungseinrichtung ermittelten, seitens der Mobilstation aktuellen Zeit mit Zeitangaben zu Fragen in der Datenbank. <p>[0011] Dadurch kann die Stimmenabgabe bezüglich einer bestimmten Fragestellung auf einen bestimmten Zeitraum eingeschränkt werden. Es werden dann nur abgegebene Stimmen abgespeichert, welche innerhalb des vorgegebenen Zeitraumes stattfinden. Die anderen abgegebenen Stimmen werden abgelehnt.</p> <p>[0012] Besonders bevorzugt ist die Übertragung der Stimmabgabe und/oder der Fragen mittels WAP ausführbar.</p> <p>[0013] Ferner ist die Übertragung der Stimmabgabe und/oder der Fragen bei einer weiteren bevorzugten Ausführungsform der erfindungsgemäßen Vorrichtung mittels einer Kurznachricht oder USSD ausführbar.</p> <p>[0014] Weiterhin umfasst in einer anderen bevorzugten Ausführungsform der erfindungsgemäßen Vorrichtung die Übertragungseinrichtung ein Mobilfunknetz oder einen Anschluss daran.</p> <p>[0015] Ferner umfasst die vorliegende Erfindung die Verwendung des erfindungsgemäßen Verfahrens nach einem der Ansprüche 1 bis 7 und/oder der erfindungsgemäßen Vorrichtung nach einem der Ansprüche 8 bis 12 zum Einsatz bei einer öffentlichen Veranstaltung, insbesondere bei einer Konferenz.</p> <p>[0016] Ferner bevorzugt umfasst in einer anderen Ausführungsform einer erfindungsgemäßen Vorrichtung die Übertragungseinrichtung ein Mobilfunknetz oder einen Anschluss daran.</p> <p>[0017] Weitere Merkmale und Vorteile der Erfindung werden anhand der nachfolgenden Zeichnung erläutert. Es zeigt:</p> <p>[0018] Figur Schematische Darstellung einer Ausführungsform des erfindungsgemäßen Verfahrens</p> <p>[0019] In der Figur repräsentiert das Bezeichnungen 1 einen WAP-/Web-Access bzw. -Server (html, wml beispielsweise Apache oder Information Server von Microsoft) für eine erfindungsgemäße Durchführung einer Stimmabgabe. Grundsätzlich ist hierfür jeder WAP-/Web-Server geeignet, welcher mit einem Applikationsserver zusammenarbeitet bzw. in welchem selbst ein Applikationsserver eingebaut ist. Eine Identifikation eines Anwenders (User) erfolgt zum Beispiel durch Abfrage von dessen Name und/oder Passwort oder, wenn verfügbar, über eine WAP-ID eines entsprechenden WAP-Gateways. Darauf erfolgt eine Zuordnung von Berechtigungen. Zu Aufzeichnungszwecken wird eine interne Session-ID generiert. Gleichzeitig wird ermittelt, welche Art Endgerät der Anwender (User) verwendet möchte. Es kann sich dabei beispielsweise um ein Mobilkommunikationsgerät, wie beispielsweise ein Handy, um ein PDA oder einen PC handeln.</p> <p>[0020] Das Bezeichnungen 2 repräsentiert eine in einem Applikationsserver, wie beispielsweise JRUN, ablaufende Applikation. Dort wird gegebenenfalls eine inhaltliche Konvertierung einer bereits existierenden Datenbank auf die Bedürfnisse des jeweiligen Anwenders vorgenommen. Ferner ist es möglich einen Zugriff eines Anwenders auf die Datenbank aufzuziehen, um so das Anwenderverhalten ermitteln zu können. Des Weiteren ist es möglich, eine Ermittlung der Zugriffszeit vorzunehmen, eventuell eine Konvertierung der aktuellen Zeit je nach Zeitverschiebung des Veranstaltungsortes relativ zum Applikationsserver und einen Vergleich der ermittelten aktuellen Zeit mit Zeiten zu Einträgen einer Fragen-Datenbank zu machen. Es wird also beispielsweise ermittelt, ob die Zugriffszeit innerhalb eines Zeitraumes liegt, in welcher eine Stimmabgabe zu bestimmten Fragen erlaubt ist. Dieser Zeitraum ist in der Fragen-Datenbank eingetragen. Liegt die Stimmabgabe beispielsweise in die-</p>	<p style="text-align: center;">2</p> <p style="text-align: center;">der Mobilstation aktuellen Zeit mit Zeitangaben zu Fragen in der Datenbank.</p>
--	---

DE 101 56 414 A 1

3

sem Zeitraum, so wird die Stimme abgespeichert, anderenfalls wird die abgegebene Stimme abgelehnt.

[0021] Das Bezeichzeichen 3 in der Figur repräsentiert eine Datenbankanbindung über eigens entwickelte Treiber oder einen im Lieferumfang der Datenbank enthaltenen Treiber zur Anbindung des Applikationsservers. 5

Patentansprüche

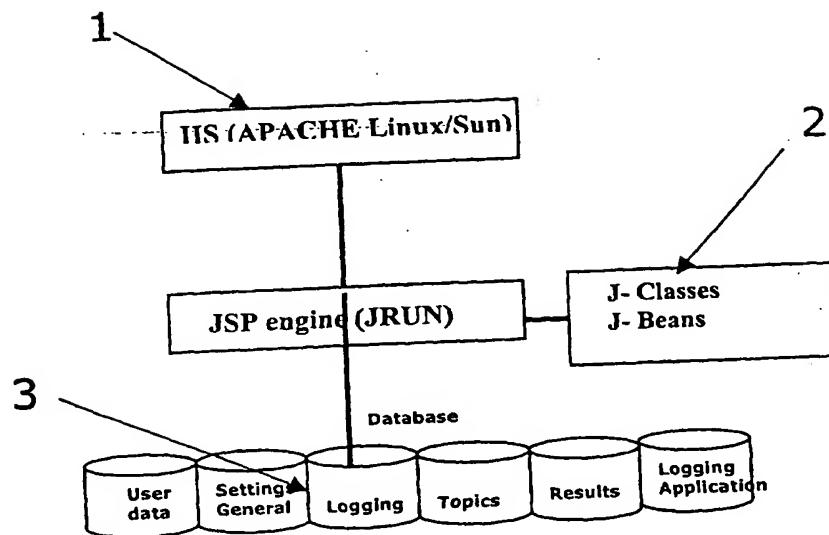
1. Verfahren zur Stimmabgabe bei einer Umfrage, dadurch gekennzeichnet, dass die Stimmabgabe mittels einer Mobilstation erfolgt und über mindestens eine Funkstrecke an eine Auswerteeinheit übertragen wird. 10
2. Verfahren nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass in der Auswerteeinheit die Auswertung über eine grafische Webseite erfolgt. 15
3. Verfahren nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass in der Auswerteeinheit die Auswertung über eine textbasierte Anzeige erfolgt. 20
4. Verfahren nach einem der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass die Stimmabgabe auf eine festsetzbare Anzahl von Fragen begrenzt wird. 25
5. Verfahren nach einem der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass die Stimmabgabe auf einen festsetzbaren Zeitraum eingeschränkt wird. 30
6. Verfahren nach einem der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass die Übertragung der Stimmabgabe und/oder von Fragen der Umfrage mittels WAP vorgenommen wird. 35
7. Verfahren nach einem der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass die Übertragung der Stimmabgabe und/oder von Fragen der Umfrage mittels einer Kurznachricht oder USSD erfolgt. 40
8. Vorrichtung zur Stimmabgabe bei einer Umfrage mittels einer Mobilstation, wobei die Vorrichtung mindestens die folgenden Elemente aufweist:
 - a. eine Zugriffseinrichtung auf einen Speicher mit einer Datenbank für Fragen und festlegbare Zeitangaben in Bezug auf die jeweiligen Fragen, 45
 - b. eine Übertragungseinrichtung zum Übertragen von Fragen und/oder von einer mobilstationseitig erfolgten Stimmabgabe über mindestens eine Funkstrecke,
 - c. eine Speichereinheit zum Speichern abgegebener Stimmen,
 - d. eine Auswerteeinheit zum Auswerten der Umfrage,
 - e. eine Darstellungseinheit zur Darstellung der Umfrage.
9. Vorrichtung nach Anspruch 8, dadurch gekennzeichnet, dass die Vorrichtung mindestens noch die folgenden weiteren Elemente aufweist:
 - f. eine Zeitbestimmungseinrichtung zum Bestimmen der seitens der Mobilstation aktuellen Zeit,
 - g. eine Vergleichseinrichtung zum Vergleich der von der Zeitbestimmungseinrichtung ermittelten, seitens der Mobilstation aktuellen Zeit mit Zeitangaben zu Fragen in der Datenbank. 55
10. Vorrichtung nach einem der Ansprüche 8 bis 9, dadurch gekennzeichnet, dass die Übertragung der Stimmabgabe und/oder der Fragen mittels WAP ausführbar ist. 60
11. Vorrichtung nach einem der Ansprüche 8 bis 10, dadurch gekennzeichnet, dass die Übertragung der Stimmabgabe und/oder der Fragen mittels einer Kurznachricht oder USSD ausführbar ist. 65
12. Vorrichtung nach einem der Ansprüche 8 bis 11, dadurch gekennzeichnet, dass die Übertragungsein- 70

4

richtung ein Mobilfunknetz oder ein Anschluss daran umfasst.

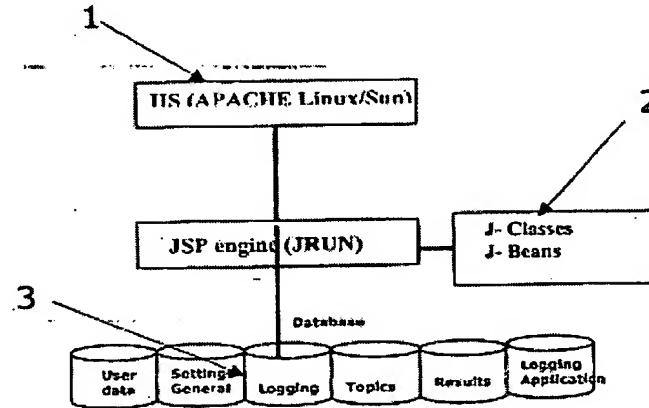
13. Verwendung des erfundungsgemäßen Verfahrens nach einem der Ansprüche 1 bis 7 und/oder der erfundungsgemäßen Vorrichtung nach einem der Ansprüche 8 bis 12 zum Einsatz bei einer öffentlichen Veranstaltung, insbesondere bei einer Konferenz oder einer Messe. 75

Hierzu 1 Seite(n) Zeichnungen



Execution of surveys using mobile phone text messaging, e.g. for carrying out surveys during a conference or commercial fair, using a method that is simple and economical to implement**Publication number:** DE10156414**Publication date:** 2002-09-12**Inventor:** LEITNER KLAUS (AT)**Applicant:** SIEMENS AG (DE)**Classification:****- International:** G07C13/00; H04Q7/22; G07C13/00; H04Q7/22; (IPC1-7): G07C13/00; H04Q7/20**- european:** G07C13/00; H04Q7/22S**Application number:** DE20011056414 20011116**Priority number(s):** DE20011056414 20011116; DE20011005066 20010205**Report a data error here****Abstract of DE10156414**

Method for voting in a survey in which voting is achieved using a mobile terminal, particularly a mobile phone, with a text message transmitted to an analysis unit. The analysis is undertaken using a graphical web page. An Independent claim is made for a device for voting in a survey using a mobile terminal. Device comprises a memory access device for accessing questions stored in a database and allowable times in which voting can occur, a transmission device for transmitting questions to a mobile terminal and receiving votes from it, a memory for storing votes, an analysis unit for analyzing the survey and a display device for representation of the survey.



Data supplied from the **esp@cenet** database - Worldwide

THIS PAGE BLANK (USPTO)

Docket # 2003P17837
Applic. # _____
Applicant: Hawaleksi, et al.
Lerner Greenberg Steiner LLP
Post Office Box 2480
Hollywood, FL 33022-2480
Tel: (954) 925-1100 Fax: (954) 925-1101